

Satzung

Für die Ortsgruppe Bayreuth des Fichtelgebirgsvereins e.V.

Inhalt

- § 1 Name und Sitz**
- § 2 Vereinszweck**
- § 3 Gemeinnützigkeit**
- § 4 Ortsgruppe und Fichtelgebirgsverein e.V.**
- § 5 Mitgliedschaft**
- § 6 Erwerb der Mitgliedschaft**
- § 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder**
- § 8 Beendigung der Mitgliedschaft**
- 3 9 Organe der Ortsgruppe**
- § 10 Vorstandsschaft**
- § 11 Mitgliederversammlung**
- § 12 Beirat**
- § 13 Kassenprüfer**
- § 14 Finanzen der Ortsgruppe**
- § 15 Auflösung**

Vorbemerkung

Für alle Funktionsträger wird in dieser Satzung die männliche Form verwendet. Alle Funktionen stehen ausnahmslos auch Frauen offen; hierfür sind dann die weiblichen Varianten (z.B. Vorsitzende, Stellvertreterin usw.) anzuwenden.

27. März 2009

§ 1

Name und Sitz

1. Die Ortsgruppe führt den Namen „Ortsgruppe Bayreuth des Fichtelgebirgsvereins e.V.“
2. Sie hat ihren Sitz in Bayreuth. Eine Eintragung in das Vereinsregister erfolgt nicht.

§ 2

Vereinszweck

1. Zweck des Vereins ist es, die Liebe zur Heimat und das Verständnis für die Eigentümlichkeiten des Fichtelgebirges und seiner Bewohner zu wecken, Heimatkunde und Brauchtum zu pflegen, die Familien- und Jugendarbeit sowie das Wandern zu fördern und die Natur vor störenden Eingriffen zu schützen, um sie dem Menschen zur Erholung, Erbauung und Kraftsammlung zu erhalten. Dabei kommt den Belangen des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Landschaftspflege vorrangige Bedeutung zu.
2. Mittel hierzu sind insbesondere:
 - Pflege des Wanderns, Markierung von Wanderwegen, Errichtung und Unterhaltung von Felsbesteigungsanlagen, Aussichtstürmen und Unterkunftshäusern
 - Naturschutzarbeit und Landschaftspflege
 - Förderung der bodenständigen Kultur, des Denkmalschutzes, der Museumsarbeit, der Heimat- und Brauchtumpflege sowie des Heimatschrifttums
 - Jugendarbeit und Jugendbetreuung
 - Familienarbeit
3. Der Verein steht auf dem Boden demokratischer Grundsätze und ist parteipolitisch und konfessionell ungebunden.

§ 3

Gemeinnützigkeit

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
2. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Keine Person darf durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

27. März 2009

§ 4

Ortsgruppe des Fichtelgebirgsvereins e.V.

Die Ortsgruppe ist Mitglied des Fichtelgebirgsvereins e.V. und unterliegt damit der Satzung dieses Vereins.

§ 5

Mitgliedschaft

1. Die Ortsgruppe hat Vollmitglieder, Ehegattenmitglieder, Jugendmitglieder und Ehrenmitglieder.
2. Auch Vereine, Gesellschaften und Körperschaften können Mitglied der Ortsgruppe werden (korporative Mitglieder). Durch ihren Beitritt erlangen jedoch deren Angehörige keine Mitgliedschaft in der Ortsgruppe.

§ 6

Erwerb der Mitgliedschaft

Der Beitritt zur Ortsgruppe erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber der Vorstandschaft. Der Beitritt wird wirksam, sofern nicht binnen eines Monats eine schriftliche Ablehnung der Aufnahme durch den Vorsitzenden erfolgt.

§ 7

Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Jedes Mitglied soll sich tatkräftig für die Zwecke und Ziele des Vereins einsetzen. Es soll nach Möglichkeit aktiv im Verein mitwirken.
2. Die Mitglieder haben die durch Beschluss der Hauptversammlung und ihrer Ortsgruppe festgesetzten Beiträge zu entrichten. Bei Beginn oder Beendigung der Mitgliedschaft im Laufe eines Kalenderjahres ist stets der volle Jahresbeitrag zu entrichten.
3. Rückstände von mehr als einem Jahresbeitrag haben in der Regel den Ausschluss nach § 8.3 zur Folge.
4. Jugendmitglieder nach Abs. 5.1 bis 5.3 sowie Ehegatten von Vollmitgliedern und Jugendmitgliedern zahlen ermäßigte Beiträge; Ehrenmitglieder sind beitragsfrei.

5. Das Mitsprache-, Antrags-, Stimm- und Wahlrecht ist wie folgt geregelt:
 - 5.1. Mitglieder vor Vollendung des 16. Lebensjahres zählen zu den Jugendmitgliedern; sie haben ein Mitsprache-, aber kein Antrags- und Stimmrecht.
 - 5.2. Für Mitglieder ab Vollendung des 16. Lebensjahres ohne eigenes Einkommen gilt:
 - 5.2.1. Bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres zählen sie ebenfalls zu den Jugendmitgliedern; sie haben nur ein Mitsprache- und Antragsrecht.
 - 5.2.2. Vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 27. Lebensjahr zählen auch sie zu den Jugendmitgliedern; sie haben Mitsprache-, Antrags- und Stimmrecht.
 - 5.3. Für Mitglieder nach Vollendung des 16. Lebensjahres mit eigenem Einkommen gilt bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Abs. 5.2.1. entsprechend.
 - 5.4. Alle übrigen Mitglieder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr und Mitglieder nach § 5, Abs. 2 haben uneingeschränktes Mitsprache-, Antrags- und Stimmrecht.
 - 5.5. Alle Mitglieder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr haben aktives und passives Wahlrecht; Mitglieder nach § 5, Abs. 2 haben nur aktives Wahlrecht.
6. Das Mitglied kann sein Stimm- und Antragsrecht nur in der Mitgliederversammlung seiner Ortsgruppe oder bei gesondert angesetzten Abstimmungen ausüben. In der Hauptversammlung des Hauptvereins hat das Mitglied nur ein Mitspracherecht bei den Beratungen.
7. Allen Mitgliedern werden auf den vereinseigenen Häusern und Anlagen Vergünstigungen eingeräumt; das gilt insbesondere für Jugendmitglieder und Jugendgruppen.

§ 8

Beendigung der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluss.
2. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber der Vorstandschaft.
3. Mitglieder, welche sich ehrenrührige Handlungen zuschulden kommen lassen oder absichtlich in grober Weise gegen die Zwecke des Vereins oder Bestimmungen der Satzung verstoßen, können durch Beschluss der Vorstandschaft ausgeschlossen werden. Die Entscheidung ist dem Mitglied schriftlich mitzuteilen. Dem ausgeschlossenen Mitglied steht innerhalb eines Monats das Recht zur Beschwerde beim Hauptausschuss zu, der endgültig entscheidet.

27. März 2009

§ 9 Organe der Ortsgruppe

Organe der Ortsgruppe sind:

- a) die Vorstandschaft
- b) die Mitgliederversammlung
- c) der Beirat

§ 10 Die Vorstandschaft

1. Die Vorstandschaft besteht aus:
 - a) Dem Vorsitzenden (1. Vorsitzender)
 - b) seinem Stellvertreter (2. Vorsitzender)
 - c) dem Kassenwart
 - d) dem Schriftführer
 - e) dem Wanderwart
 - f) dem Wegewart
 - g) dem Naturschutzwart
 - h) dem Referenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
 - i) dem Jugendgruppenleiter
 - k) dem Familienwart
 - und ggf. den Stellvertretern zu c) bis k).
2. Die Mitgliederversammlung kann weitere Funktionsträger in die Vorstandschaft berufen.
3. Vorstand der Ortsgruppe im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende und sein Stellvertreter.
4. Der Vorsitzende ist der organisatorische Leiter der Ortsgruppe und ihr Repräsentant nach außen. Er ist in dieser Eigenschaft auch Vermittler zwischen der Ortsgruppe und dem Fichtelgebirgsverein e.V. und vertritt die Ortsgruppe in der Hauptversammlung und in der Versammlung der Ortsgruppen-Vorsitzenden des Fichtelgebirgsvereins e.V. Er ist für die Durchführung der Beschlüsse der Ortsgruppe und der Organe des Fichtelgebirgsvereins e.V., soweit letztere seine Ortsgruppe betreffen, verantwortlich.

§ 11 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung ist das beschlussfassende Organ der Ortsgruppe. Sie ist vom Vorsitzenden jährlich mindestens einmal im 1. Quartal, im Übrigen nach Bedarf einzube-

27. März 2009

rufen. Kommt der Vorsitzende der Verpflichtung zur Einberufung der jährlich vorgeschriebenen Mitgliederversammlung nicht nach, so kann der Hauptvorsitzende diese einberufen, wenn der Vorsitzende nach einmaliger Aufforderung die Einberufung unterlässt. Die Mitgliederversammlung berät und beschließt über die Angelegenheiten der Ortsgruppe, wählt ihre Vorstandschaft und Funktionsträger und bestimmt die Höhe des Ortsgruppenzuschlages zum Mitgliedsbeitrag.

2. Die Einladung hat in ortsüblicher Weise mindestens 2 Wochen vor dem Termin unter Angabe der Tagesordnung zu erfolgen. Sie Versammlung ist ungeachtet der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Satzung des Fichtelgebirgsvereins e.V. über Abstimmung (§ 29), Wahlen (§30) und Niederschrift (§ 31) entsprechend.

§ 12 Beirat

Der Vorsitzende der Ortsgruppe kann Beiräte ernennen, welche die Vorstandschaft bei der Durchführung ihrer Aufgaben beraten und unterstützen.

§ 13 Kassenprüfer

Von der Mitgliederversammlung sind entsprechend § 11, Abs. 2 für 4 Jahre zwei Kassenprüfer zu wählen, die in der Jahreshauptversammlung ihren Kassenprüfbericht für das abgelaufene Jahr zu erstatten haben und ggf. die Entlastung der Vorstandschaft beantragen.

§ 14 Finanzen der Ortsgruppe

1. Die Ortsgruppe erhebt von ihren Mitgliedern neben dem an den Fichtelgebirgsverein e.V. abzuführenden Beitrag einen Ortsgruppenzuschlag.
2. Die der Ortsgruppe zufließenden Mittel verwendet diese im Rahmen des Vereinszwecks in völliger Selbständigkeit und Unabhängigkeit. Zweckgebundene Zuschüsse sind jedoch entsprechend zu verwenden.
3. Zur Durchführung besonderer Aufgaben können den Ortsgruppen Zuschüsse aus der Hauptkasse gewährt werden.
4. Von der Ortsgruppe erworbenes Vermögen unterliegt ihrer eigenen Verwaltung. Von der

27. März 2009

Ortsgruppe oder ihrem Vorsitzenden eingegangene Verträge oder Verbindlichkeiten betreffen den Fichtelgebirgsverein e.V. nicht.

§ 15 Auflösung

1. Über die Auflösung der Ortsgruppe beschließt die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der abgegebenen Stimmen der erschienenen Mitglieder.
2. Bei Auflösung der Ortsgruppe oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Ortsgruppe an den Fichtelgebirgsverein e.V. mit Sitz in Wunsiedel, der es unmittelbar und ausschließlich für steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung (§§ 51 ff. AO) zu verwenden hat.

Die vorstehende Satzung wurde in der Jahreshauptversammlung am 27.03.2009 vorgestellt und beschlossen. Sie tritt sogleich nach der Beschlussfassung in Kraft und ersetzt die zuletzt am 28.03.2008 geänderte bisherige Satzung.

Bayreuth, 27. März 2009

Hans-Udo Sadler
1. Vorsitzender